

Größte Investition der Firmengeschichte

Reisacher legt Grundstein für neues Autohaus in Augsburg



v.l.n.r.: Dusan Plevnik (Geschäftsleiter Reisacher Augsburg), Peter Reisacher (Inhaber und Geschäftsführer), Eva Weber (zweite Bürgermeisterin Stadt Augsburg). Foto: Angelina Märkl/B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN

Die Bauarbeiten für den neuen Standort in Augsburg-Lechhausen sind bereits in vollem Gange. Bis Mitte 2020 soll das Autohaus fertig sein.

In der Ammanstraße 1 in Augsburg-Lechhausen entsteht derzeit der neue BMW und MINI Standort des Memminger Unternehmens Reisacher. Anfang Dezember sind die ersten Bagger auf dem 36.000 Quadratmeter großen Grundstück angerollt. Am Freitag, den 3. Mai, wurde nun die Grundsteinlegung gefeiert.



Traditionell wurde auch eine Zeitkapsel in den Boden versenkt. Foto: Angelina Märkl/B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN

„Bereits seit vielen Jahren steht unser Unternehmen für zukunftsorientiertes Denken, die Nutzung regenerativer Energien und vor allem nachhaltiges Handeln. Ich freue mich besonders, gemeinsam mit Ihnen heute den Grundstein für unser zukünftiges kundenorientiertes und innovatives Autohaus zu legen,“ so Peter Reisacher, Inhaber der Reisacher Gruppe.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Fokus

Der Neubau wird auch weitere Maßstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung setzen. Im neuen Autohaus werde nicht nur ressourcenschonend mithilfe von Fernwärme, Geothermie und Betonkernaktivierung geheizt und gekühlt, sondern auch mit einer Photovoltaikanlage eigener Strom produziert und über intelligente Energiespeicher bedarfsorientiert verwendet.

Reisacher will Mitarbeiter entlasten

Erstmals wird es eine teilautomatisierte Fahrzeugaufbereitung geben. „Zusätzlich zur Effizienzsteigerung können wir die Werkstattmonteure und Mitarbeiter des Teilevertriebs durch die Automatisierung der Radlogistik und -montage bei einer der körperlich anstrengendsten Tätigkeiten im Tagesgeschäft entlasten“, ist Peter Reisacher überzeugt. So wird Reisacher am neuen Standort in Augsburg zunächst rund 110 Mitarbeiter beschäftigen. Das neue Autohaus ist zudem für bis zu 150 Mitarbeiter ausgelegt und kann so in Zukunft weitere Arbeitsplätze in der Region schaffen.



Sol soll das neue Autohaus aussehen. Visualisierung: Autohaus Reisacher GmbH

Bedeutung für Wirtschaftsstandort Augsburg

„Die Erfolgsgeschichte des Autohauses Reisacher wird mit der heutigen Grundsteinlegung um ein grundlegendes Kapitel bereichert: Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen wird den Reisacher-Kunden hier in Augsburg das größte Angebot an BMW, MINI, BMW Motorrad und ALPINA Fahrzeugen in Augsburg und Schwaben geboten. Das Familienunternehmen Reisacher trägt somit zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Augsburg bei. Vielen Dank dafür!“ begrüßte Eva Weber, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Augsburg, die rund 50 Gäste.



Die zwei jetzigen Standorte werden in der Ammannstraße zusammengefasst. Foto: Google earth©2009 BeoBASis-DE/BKG

Größte Investition der Firmengeschichte

Wenn der Neubau Mitte 2020 fertiggestellt ist, wird Reisacher seine bisherigen Standorte in der Stätzlinger Straße und der Bergiusstraße auflösen und in Lechhausen zusammenführen. Die Niederlassung am Plärrer ist bereits geschlossen. Reisacher will sich damit für die Zukunft rüsten. Es ist die größte Investition der Firmengeschichte.